

Eltern, deren Kind sich das Leben genommen hat,
erleben eine Katastrophe. Ihre Trauer ist besonders stark,
komplex und manchmal von Schuldgefühlen belastet.
Suizid ist ein Tabuthema, die Umgebung weiß
meist nicht mit Angehörigen umzugehen,
Freunde sind überfordert und ratlos.

Und dennoch, was uns hilft ist, darüber zu sprechen,
mit Menschen, die eine ähnliche Erfahrung gemacht haben,
die unsere Gefühle verstehen, die geduldig
und mitfühlend sind.

Wir Eltern brauchen einen geschützten Raum
um uns auszutauschen. Wir können einander zuhören,
trösten und wir erleben, dass wir nicht allein sind.

**Die Selbsthilfegruppe „ÜBERLEBEN“ wurde von
mir (Nina Szekulics) ins Leben gerufen und
findet erstmalig am
Montag, dem 19. September 2022 um 18 Uhr statt.
Ort: Lerchenfelderstraße 141, 1070 Wien**

Telefon: 0677 64184875

Zu mir:

mein Name ist Nina Szekulics, bin 61 Jahre alt,
habe meinen Sohn im September 2018
durch Suizid verloren.

Mein erstes Trauerjahr war intensiv, unendlich traurig
und reich an Hilfestellungen, die ich erhalten habe.
Ich habe meine eigene Trauer verarbeitet
und mein Leben hat eine neue Qualität erlangt,
die ich zuvor nicht kannte.

2020 habe ich den Lehrgang zur
Lebens- Sterbe- und Trauerbegleiterin absolviert
und 2022 den Aufbaulehrgang zur Trauerbegleiterin.
Ich bin im Verein trauernde Eltern seit 2 Jahren
stellvertretende Obfrau, engagiere mich als Ehrenamtliche
in der Hospizbewegung und habe bereits
mehrere Betroffene in ihrer Trauer begleitet.



Bei Interesse an der Teilnahme
an der neuen Selbsthilfegruppe
bitte um verbindliche Anmeldung via Mail:
ueberlebenx@gmail.com
oder telefonisch:
0677 64184875

Die Treffen werden 1x pro Monat stattfinden.



ÜBERLEBEN

Selbsthilfegruppe für Eltern nach dem Suizid eines Kindes

